



Deutschland.

23. Juni. Nach den Verhandlungen des Herrenhauses über das Bergarbeiter-Schutzgesetz...

Lübeck, 2. Juni. Unter dem Vorsitz des Präsidenten des Kaiserlichen Statistischen Amtes...

Leipzig, 2. Juni. Der neuernannte Reichsgerichtspräsident Freiherr von Sedendorf hat heute sein Amt angetreten.

Arosen, 2. Juni. Der König und die Königin von Württemberg sind heute früh zum Besuche des fürstlichen Hofes hier eingetroffen.

Ausland.

Holland.

Haag, 2. Juni. Die Erste Kammer bewilligte einen Betrag von 700 000 Gulden zum Ankauf des Parkes Zorgvliet...

Österreich.

Innsbruck, 2. Juni. Die von den Unternehmern für Montag festgesetzten neuen Arbeitsbedingungen...

Großbritannien.

London, 2. Juni. (Oberhaus.) Lord Newton lenkt die Aufmerksamkeit des Hauses auf den neuen Vertrag mit Afghanistan...

herausgeforderten Angriffs Hilfe leisten und endlich, daß die auswärtigen Angelegenheiten Afghanistans unter Englands Leitung...

London, 2. Juni. Bei der Eröffnung der Wahl wurde Burton (Lib.) mit 4547 Stimmen gewählt.

Amerika.

New-York, 1. Juni. Die New-Yorker Handelskammer hat einstimmig Resolutionen angenommen...

Batavia, 1. Juni. Admiral Montt begibt sich im Auftrage der Regierung nach den Vereinigten Staaten...

Portland (Oregon), 1. Juni. Vizepräsident Fairbanks hielt hier heute eine Rede, in der er sagte, Amerika sei dazu bestimmt, eine bedeutendere Rolle als bisher im Handel...

Gerichtssaal.

Berlin, 2. Juni. Juwelenhändler Levy aus Frankfurt a. M. wurde heute von der dritten Strafkammer des Landgerichts Berlin I wegen Mißhandlung des Grafen Rüdler-Klein-Schirne zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Kunst und Wissenschaft.

Eine Sammlung der Gedichte Richard Wagners wird in nächster Zeit erscheinen. Herausgeber der Sammlung ist C. Fr. Glasenapp...

Sante Chronik.

über Erdbeben in Dalmatien und Montenegro liegen folgende Meldungen vor: Cattaro, 2. Juni. Heute wurde in dem ganzen Bezirke ein Erdbeben verspürt...

Cetinje, 2. Juni. In ganz Montenegro wurden heute früh starke Erderschütterungen wahrgenommen, hauptsächlich in den Bezirken Tramenija und Antivari...

Stettin, 3. Juni. (Telegr.) [B. L. M.] In Reudorf wurden der Arbeiter Siller und sein 15jähriger Sohn durch die Explosion einer Granate getötet...

mußte 13 Stunden südlich von Escourt liegen bleiben. Bei Umzinto ist das japanische Schiff „Trichera“ wraek geworden...

Pittsburg, 3. Juni. (Telegramm.) Heute vormittag entzündete Feuer in einem Saale, woran die Große Oper und ein anderes Theater grenzt.

Göteborg, 2. Juni. Gestern sind hier vier Segelboote gekentert, wobei 6 Personen den Tod in den Wellen fanden.

Steglig, 2. Juni. (Amtliche Meldung.) Heute vormittag 7 Uhr 10 Minuten überfuhr ein verspätet von Schöneberg-Betriebsbahnhof nach Richtung Potsdam abgelassener Arbeiterzug auf Station Steglitz-Bühnenhof...

Eine Statistik über den Marineetat. Nach einem amtlichen Bericht, der den Mitgliedern des britischen Parlaments zugestellt wurde...

Table with 4 columns: Land, 1890, 1903, 1904. Rows include Großbritannien, Frankreich, Rußland, Deutschland, Japan, Amerika.

Eine elfjährige Komponistin. Wieder ein neues Wunderkind, die elfjährige Zisis de Cairoz Rego, wird in der nächsten Woche in London in der „Salle Erard“ auftreten.

Ein Rekordpreis für eine Orchidee, 18 812 Mark, wurde soeben in London für ein Exemplar von Odontoglossum crispum Roger Sander gezahlt.

Amerikanische Frauen im englischen Abel. Ein Mitarbeiter der „Contemporary Review“ hat eine interessante Aufstellung gemacht...

Der Ziegengang für die kanalisierte Brabe 1,20 Meter. Der Ziegengang für den Bromberger und Oberngetanal 1,20 Meter. Der Ziegengang für den Bezirk Czarnikau 1,00 Meter.

Sprache des Allgem. Deutschen Sprachvereins.

Verdeutschungsmöglichkeiten für ein beliebtes Fremdwort. Alle, die Ihr hinausziehen in die Natur, im Sommer zu Wagen oder zu Fuß...

über Erdbeben in Dalmatien und Montenegro liegen folgende Meldungen vor: Cattaro, 2. Juni. Heute wurde in dem ganzen Bezirke ein Erdbeben verspürt...

Büchermarkt.

\* Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens. Zum Studium und Selbstunterricht in den hauptsächlichsten Wissenszweigen und Sprachen...

Über moderne Krankenpflege spricht Dr. med. Lewinski in einem reich illustrierten und ungemein fesselnden Aufsatze...

Witterungsbericht zu Bromberg.

Beobachtungsstation: Thorerstraße. Tagesabläufe für Sonntag, den 4. Juni. Sonnenaufgang 3 Uhr 43 Minuten...

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Luftdruck, Temperatur, etc. Rows for 6th, 7th, 8th of the month.

Stala für die Bevölkerung: 0 = heiter, 1 = leicht bewölkt, 2 = stark bewölkt, 3 = ganz bedeckt.

Voranstehende Witterung für die nächsten 24 Stunden: Vorwiegend heiter, trocken, warm.

Amtliche Marktpreis-Notierungen.

Table with 4 columns: Ware, Preis, etc. Rows for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Kartoffeln.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Pegel, Wasserstand, etc. Rows for Weichsel, Warthau, Bromberg, etc.

Volksbücher.

Table with 4 columns: Name, Preis, etc. Rows for Julius Wegener, Fr. Bengsch, etc.

Neudruck, 2. Juni. Es sind heute von hier abgegangen: Tour Nr. 49, Alexander Müller mit 22 Fellen.

Schiffsverkehr vom 2. 6. bis 3. 6. mittags 12 Uhr.

Table with 4 columns: Name des Schiffes, Warenladung, etc. Rows for A. Wobitz, A. Klawe, Sobichowski, etc.

Kinder rhachitische, skrophulöse.

in der Entwicklung zurückgebliebenen, machen sehr oft den Eltern große Sorgen, da alle Bemühungen zur Beseitigung dieser Ernährungsstörungen ohne Erfolg bleiben.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 3. Juni.

Das Personal der Bromberger Kreisbahnen beging, wie schon erwähnt, am Mittwoch sein Jahresfest, mit dem zugleich eine Feiern des zehnjährigen Bestehens der Kleinbahn Bromberg-Crone verbunden war.

Zu einer großen Kundgebung der evangelischen Bevölkerung der Provinz Posen gestaltete sich die Feier des 70. Geburtstages des General-Superintendenten Dr. Pfeiffer in Posen, der, wie erwähnt, am 31. Mai stattfand.

Die Depotschein über diesen eingezahlten Betrag ging mit einer Glückwunschadresse der evangelischen Bevölkerung der Provinz Posen am Vorabend nach Allenburg ab, wozu sich das Vorstandskomitee begeben hatte, um den Tag zurückgezogen zu erleben.

Im Schützenhause, das bekanntlich seit dem 1. April in der Person des Herrn Reichmann einen neuen Pächter erhalten hat, findet am morgigen Sonntag ein Doppelkonzert statt, veranstaltet von den Kapellen des 34. Jäger- und 53. Artillerie-Regts.

Im Chyriumtheater gab es gestern den famosen Schwiegermutterjok, Madame Bonivard und wenn der erste Akt sich noch etwas matt anließ, so entschädigten die beiden anderen dafür voll und ganz.

Unfall und Rettung. Vorgestern nachmittags stürzte in der Nähe der Viktoriastraße ein dort spielendes Kind in die Brahe und wäre zweifellos ertrunken, wenn nicht der zufällig dahergekommene pensionierte königliche Förster G. den Unfall bemerkt und das Kind aus dem Wasser herausgeholt hätte.

Kadrennbahn. Für das internationale Rad- und Motorwettkampfen am Pfingstmontag haben bereits eine Reihe der besten Dauerfahrer, wie Geiny, Gledermann, Keller, Lehmann, ihre Beteiligung zugesagt.

Verliehen wurde dem Obersekretär Kanzleirat Johann Krieger zu Posen der königliche Kronorden dritter Klasse.

Strassenpflaster. Die Gempelstraße, von der Wilhelm- bis zur Hoffmannstraße, wird auf die Dauer der Neupflasterung für den gesamten Fußverkehr, Radfahrer- und Reiterverkehr gesperrt.

Die Platzmusik am Belzienplatz findet am morgigen Sonntag schon in der Zeit von 11-12 Uhr vormittags statt.

Die Liedertafel veranstaltet am morgigen Sonntag, wie alljährlich, einen Frühausflug nach der fünften Schleuse (Rasmus).

Spielplan der Sommertheater. Heute Sonnabend zu kleinen Preisen das Lustspiel „Der Weichhändler“ von G. v. Moser.

Hohenfalsa, 1. Juni. (Pferdeprämierung.) Von der Landwirtschaftskammer der Provinz Posen und dem landwirtschaftlichen Kreisverein „Kujawien“ wurde am Mittwoch die Prämierung bäuerlicher Pferde veranstaltet.

M. Dornik, 2. Juni. (Ertrinken.) Vorgestern ertrank beim Baden in der Warte der Musfetter Rold (Znf.-Regt. Nr. 50), zuerst auf dem nahen Truppenübungsplatz Posen.

Schwarzenau, 2. Juni. (Durch Unvorsichtigkeit beim Feueranzünden) zog sich heute früh die Frau des Sändlers Joseph Krupski von hier erhebliche Brandwunden im Gesicht, an den Händen usw. zu.

Feuermachen Petroleum in den Bech gegossen, das durch glimmende Kohlen sofort in Brand geriet. Posen, 2. Juni. Vom Schnellzuge auf der Stelle getötet) wurde heute nacht gegen 12 1/2 Uhr von dem hier von Kreuz eintrafenden Schnellzuge der Streckenwärter Röder.

Thorn, 1. Juni. (Von einer Spionageaffäre.) Die hier in Thorn spielt, sichern Mitteilungen in die Öffentlichkeit, während die Behörden eifrig bemüht sind, einen geheimnisvollen Schleier um die Angelegenheit zu hüllen.

Thorn, 2. Juni. (Zur Reichstagswahl.) Herr Wejst, der bisherige polnische Reichstagsabgeordnete für Thorn-Kulm, dessen Mandat noch nicht vor Reichstagschluss für ungültig erklärt wurde, wird im Gegenfall zu Korfanth nicht wieder kandidieren.

Marienburg, 2. Juni. (Todessturz.) Der hier zum Besuch weilende 71 Jahre alte Rentier Friedrich Wilhelm Schneider aus Soest hat sich heute nacht aus dem zweiten Stockwerk seiner in der Bahnhofstraße gelegenen Wohnung gestürzt.

Ronitz, 31. Mai. (Großfeuer mit Menschenverlust.) Großfeuer hat gestern in Ronitz die Gebäude von fünf Gehöften vernichtet. Ein alter Mann wird bisher noch vermisst, der vermutlich in den Flammen seinen Tod gefunden hat.

Königsberg, 31. Mai. (Einwohnerzahl.) Nach der Eingemeindung hat, wenn auch keine Zählung, so doch eine Berechnung der Einwohnerzahl Groß-Königsbergs nach dem üblichen Fortschreibungsverfahren stattgefunden.

Der Krieg.

(Beste Telegramme.)

Friedensvorboten?

Washington, 3. Juni. Der russische Votischer hatte eine Unterredung mit Präsident Roosevelt, die überaus herzlich war.

London, 3. Juni. Die „Morningpost“ meldet über die geistige Unterredung Roosevelt mit Cassini, daß Roosevelt seine Dienste in jeder Art, wie sie Rußland annehmbar sein werde, zur Verfügung gestellt habe.

London, 3. Juni. Der „Standard“ meldet aus Washington, daß der Votischer der Vereinigten Staaten in Petersburg beauftragt worden sei, der russischen Regierung die Ansicht Roosevelt über die Stellung Japans zur Friedensfrage mitzuteilen.

London, 3. Juni. Der „Standard“ meldet aus Tokio: Der Kaiser von Japan hat den Befehl gegeben, daß Admiral Nebogatow freigegeben werde, um dem Japandem Bericht über die Seeischlacht und die Verlustliste zu überbringen.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 3. Juni. Der Kaiser empfing Vormittags die hier eingetroffenen Missionen fremder Fürstlichkeiten im Ritteraal des Schlosses.

Berlin, 3. Juni. Auf dem Lehrter Bahnhof trafen heute um 11 1/4 Uhr vormittags der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin ein, empfangen vom Kaiser, welcher vom Schlosse durch die rosenge schmückte Feststraße Unter den Linden unter den Hochrufen einer vieltausendköpfigen Menschenmenge zum Bahnhof gefahren war.

Berlin, 3. Juni. Hauptmann Popp griff am 27. Mai die starke Stellung des bis Gelons zurückgebrängten Cornelius von Bethmanien an und schlug diesen in die Flucht.

Berlin, 3. Juni. Wie die Morgenblätter melden, beschloßen die Berliner Schneidergesellen, heute in allen Firmen der Herrenmachbranche die Arbeit niederzulegen, um die Solidarität mit den auswärts streikenden Schneidergesellen zu bekunden.

Schwerin i. Mecklenburg, 3. Juni. Am 27. Uhr vormittags erfolgte die Abreise der Herzogin Cecilie nach Berlin.

Durlach, 3. Juni. Bei dem Zusammenstoß eines Güterzuges mit einem Personenzuge wurde ein Geiziger getötet, ein Lokomotivführer schwer, ein Wagenwärter und eine andere Person leicht verletzt.

Paris, 3. Juni. In der Rue Richelieu, nicht weit vom Théâtre Français, sind in der Nacht drei feste metallene Zylinder gefunden worden.

Madrid, 3. Juni. Der Ministerrat hat gestern eine Sitzung abgehalten und sich mit der anarchistischen Bewegung beschäftigt.

Barcelona, 3. Juni. Vor dem Palais des Militärgouverneurs explodierte gestern nachmittags eine Bombe. Der angerichtete Schaden ist beträchtlich.

Tokio, 3. Juni. Im Innern von Japan fand ein heftiges Erdbeben statt. Die Anzahl den ums Leben gekommenen Personen ist nicht bekannt, doch vermutet man, daß sie eine hohe ist.

Büchermarkt.

Man ist vielfach der Ansicht, daß mit den bekannten Kochrezepten im allgemeinen das Küchenrepertoire erschöpft sei, doch haben wir uns überzeugen müssen, daß dem durchaus nicht so ist.

Caschens-fahrplan.

In die Innenseite des Deckels der Taschenuhr zu legen.

Table with 2 columns: Direction (Aus Bromberg nach, In Bromberg von) and Time. Includes destinations like Thorn, Dirschau, Graudenz, Gollub, Königsberg, Danzig, and Berlin.

Ausführliche Fahrpläne siehe „Deutsches Nordbuch“. Dasselbe ist käuflich bei sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen und den Bahnbüchsenhändlern.

Polologlon Cigaretten. Epirus, Dresden. Includes text about quality and availability.

als Arzt niedergelassen. (3135) Sprechstunden von 8-10 vorm., von 3-5 nachm. Dr. med. H. Bader, Danzigerstr. 22, II. Friedrichsdorfer Zwiebad, Gesundheitshafer-Zwiebad, Kahne-Zwiebad.

Dickmann's Etablissement. Wilhelmstraße Nr. 71. Pilsener (Gen.-Brauerei), Königsberger Bonarh, Kulmbacher (L. Alt.-Ges.), Wylenciner Lagerbier. Mittagstisch von 12 1/2-2 1/2 Uhr. Reichhaltige Speisekarte. Bei der heißen Jahreszeit angenehmer Aufenthalt im Kneiphof. Bad Landeck in Schlesien. Seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen (Schwefel-Natrium-Thermen mit Radiumgehalt 28,5° C).

Wilsenart Wohnh., 2 St., best. a. 2 Wkn. v. 3 St. u. Garf. f. 13000 M. b. 3000 M. Ang. zu verk. Baupläne im Vorort v. Brbg. f. 2000 M. b. 1000 M. Ang. einzeln. Lieferung von Baugeld zu veranf. Teilhaber m. 8-10000 M. z. ein. Zement-Abg. gef. Off. C. 24 a. G. eichen. 2 m br. gef. neu, zu verk. Wo? sagt die Geschäftshalle b. Zeitg. Gesucht 1 Wohnung, 2 Zim., Küche mit offenem Schornstein u. Rauchmantel z. 1. 10. 05. Off. u. 100 a. b. Geschäftsb. b. 3. Drei möblierte Zimmer mit separ. Eingang sofort zu verm. 2146) Wolmarth 4. II. Et. I. Pension wünscht jg. Dame in gutem Hause foglich. Off. mit Preisang. u. F. A. 11 a. b. Geschäft. Gut möbl. Zimmer m. Kab. 2134) Mittelstr. 57. pt. Ord. Mädch. f. Tag. Arbeitsburche verlangt Wallstr. 6.

Ein Bierlestenfuder findet dauernde Beschäftigung bei Emil Pohl, Hiddelstr. 15. Zwei Arbeiter sucht Ernst Mx, Seifenfabrik. Ein kräftiger Hausdiener kann sofort eintreten. (2124) Rio's Hotel. Ein Hausknecht kann eintreten W. Müller, Bäckerm., Schützenau. 1 Laufjungen stellt sofort ein Erste Berliner Schnell-Beleuchtungsanstalt, Posenerstr. 27. Laufbursche kann sich melden bei Paul Nachtigal. Ein Arbeitsbursche kann sofort eintreten. (205) Zuckersackfabrik Julius Wisniewski, Wolmarth 16. Mädch. erh. noch gute Stell. b. feinen Geschäft. durch Frau Julie Goede, Gesundheitsm. Friedr. d. 13. Suche selbständ. Wirtin, Köchin, Stubenmädchen und Mädchen für alles. Frau Hulda Gehrke, Stellenvermittlerin, Bahnhoffstr. 15. Kinderrel., Mädch. f. all. sogl. z. haben. Suche für mein neu einzuricht. zweites Meier gewandte Tailen-, Rod- u. Zuarbeit. Oskar Sauer. Eine kräftige Frau für Speisearbeiten wird verlangt bei A. Meyer, Thormerstr. 63. Frauen oder Mädchen zum Klatschenpülen verl. (204) Emil Pohl, Hiddelstr. 15. Neubau. Saubere ehel. Aufwärterin gesucht Mittelstr. 61. Aufwärterin unter 15 Jahren gesucht Bahnhoffstr. 90. I. z. Eine Aufwärterin wird gef. Klatschb. 26, Hofaufgang I. Tr. Aufwärterin wird verlangt Danzigerstr. 16/17, 2 Tr.







Preussischer Landtag.

Herrenhaus.

Sitzung vom 2. Juni 1905. 1 1/2 Uhr.

Am Ministertisch: von Bülow, Rheinbaben, Möller u. a.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die allgemeine Besprechung der Bergwerksvorlagen.

Präsident Fürst zu Salm- und Rubinhagen teilt mit, daß er die drei Entwürfe: die Bergarbeiter-vorlage, den Stilllegungsentwurf und den Entwurf über die Wahrungsjahre getrennt zur Beratung stellen werde.

In der allgemeinen Besprechung über die Berggesetznovelle, betreffend die Arbeiterverhältnisse, nimmt das Wort

Ministerpräsident Graf von Bülow: Diese Novelle ist das Ergebnis langwieriger, erster und gemeinsamer Arbeit der Regierung und des Abgeordnetenhauses. Man hat der Regierung Eingreifen in den Streik vorgeworfen. Wir haben aber nichts besprochen und wir schlagen Ihnen nichts vor, was nicht schon in der Hauptsache seit 16 Jahren als berechtigte Forderung anerkannt ist.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Diese Novelle enthält im großen und ganzen nur das in staatlichen Gruben bereits Erprobte. Durch unsere Behandlung des Streiks haben wir einen Zustand, wie ihn Preußen und die Welt kaum je gesehen haben, in ruhigen, gesetzlichen Bahnen gehalten und unheilbare Wunden für das wirtschaftliche Leben verhindert. Man hat diesen Zweck bestritten wollen. Aber ich erinnere daran, wie der Streik auf der Zeche Bruchtrappe wegen der Seifahrt ausbrach und sich durch den Wind des Argwohn durchs ganze Ruhrrevier ohne Unterschied der Partei verbreitet hat.

Freiherr von Mantuffel: Die konservative Fraktion hat sich in einer dreitägigen Sitzung schlüssig gemacht. Wir verurteilen geschlossen die Einbringung der Vorlage. Ein nicht unerheblicher Teil meiner Freunde lehnt deshalb das Gesetz gleichgültig wie es auch ausfällt, ab; der größte Teil ist hingegen für Kommissionsberatung.

ein kleines Erlebnis nicht entschlagen, das ich in den ersten Jahren meiner politischen Tätigkeit hatte. Es war im Jahre 1877 in Berlin. Mein Vater war gerade bei mir, als ein Freund mich besuchte. Wie der meinen Vater sah, hat er ihn um ein Autogramm. Mein Vater schrieb folgendes: 'Die meisten Revolutionen werden von oben gemacht! Mein Freund ging sodann in den Reichstag, wo er den Feldmarschall Moltke traf, den er gleichfalls um ein Autogramm bat. Der hatte aber dazu keine Neigung. Da sagte mein Freund: 'Sehen Sie, Erzellenz, das hat mir eben der Minister von Mantuffel hineingeschrieben.' 'Geben Sie mal her,' sagte der Feldmarschall. 'Nehmen Sie Feder und schreiben Sie mir: 'Güterstand! Moltke.' Diese Geschichte bin ich nicht wieder los geworden, seitdem ich von der Einbringung dieses Gesetzes gehört habe.

Oberbürgermeister Zweigert-Effen: Der Vorwurf, daß das Gesetz etwas ab irato gemacht ist, ist kein ungerechter, aber trotzdem bin ich bereit, das Gesetz anzunehmen. Ich fürchte nicht etwa, daß die Regierung an den Reichstag geht, ihn zur Revisionsinstanz für Einzellandtage macht und deren letzte Autorität untergräbt, nein, ich betrachte vielmehr die Ablehnung des Gesetzes als einen noch größeren Fehler als seine Einbringung.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Die Regierungen der Welt haben sich im Laufe der Jahrhunderte nicht weniger als in dem vorliegenden Falle geirrt, wenn sie sich nicht geirrt haben.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Die Regierung hat nicht vor der Sozialdemokratie kapituliert, sondern vor der Macht der Tatsachen. Mißstände waren vorhanden und damit ist die Erklärung des Streiks gegeben.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Die Regierung hat nicht vor der Sozialdemokratie kapituliert, sondern vor der Macht der Tatsachen. Mißstände waren vorhanden und damit ist die Erklärung des Streiks gegeben.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Die Regierung hat nicht vor der Sozialdemokratie kapituliert, sondern vor der Macht der Tatsachen. Mißstände waren vorhanden und damit ist die Erklärung des Streiks gegeben.

Graf Fiele-Winkler: Der Schwerpunkt der Vorlage liegt auf der einen Seite in dem Zeitpunkt des Eingreifens, auf der anderen Seite in der Institution der Arbeiterschiedsrichter. Der Entwurf erscheint geradezu als eine Prämie für den Streik. Es ist auch keine vorteilhafte Rolle für die Regierung, sich zwischen zwei Parteien einzumischen.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Der Regierung hat jede Animosität bei der Einbringung des Stilllegungsgesetzes ferngehalten. Wir haben in den Streik in keiner Weise eingegriffen, ich erinnere an die Angriffe Webers im Reichstage auf mich. Bei jedem Streik ist meist sozialdemokratische Gekerei im Spiele.

Oberbürgermeister Zweigert-Effen: Der Vorwurf, daß das Gesetz etwas ab irato gemacht ist, ist kein ungerechter, aber trotzdem bin ich bereit, das Gesetz anzunehmen. Ich fürchte nicht etwa, daß die Regierung an den Reichstag geht, ihn zur Revisionsinstanz für Einzellandtage macht und deren letzte Autorität untergräbt, nein, ich betrachte vielmehr die Ablehnung des Gesetzes als einen noch größeren Fehler als seine Einbringung.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Die Regierung hat nicht vor der Sozialdemokratie kapituliert, sondern vor der Macht der Tatsachen. Mißstände waren vorhanden und damit ist die Erklärung des Streiks gegeben.

Ministerpräsident Graf von Bülow: Die Regierung hat nicht vor der Sozialdemokratie kapituliert, sondern vor der Macht der Tatsachen. Mißstände waren vorhanden und damit ist die Erklärung des Streiks gegeben.

Arme verschänken und fagen: Das geht ja nur die Unternehmer und Arbeiter an, die sollen miteinander fertig werden! Unlängst hat ja auch der Präsident Kropfstedt in einem ähnlichen Falle eingegriffen. Die Sache wäre viel schlimmer gewesen ohne das Eingreifen der Regierung. Unsere heutige Arbeiterschaft, ob sozialdemokratisch oder nicht, ganz einerlei, ist überhaupt heute nur noch vernünftig zu machen, wenn sie Führer bekommt, denen sie gehorcht. Das ist das einzige Mittel. Es ist natürlich nicht ganz leicht durchführbar, es ist auch die Gefahr vorhanden, daß bei dieser Föhrung die Kratzeher an die Spitze kommen, aber es ist ein altes Sprichwort: Die Kratzeher gehören aufs Rathaus! (Heiterkeit.) Die Streiks sind ein namenloses Unglück. Soll man dem Arbeiter das Koalitionsrecht und das Streikrecht nach und nach abgewöhnen, dann muß man ihm die Gewißheit geben, daß man mit seinen Vertrauensleuten zu unterhandeln geneigt ist. Ich überzeuge den Entwurf keineswegs, ich würde ihm keine sehr große Träne nachweinen, aber ein Fortschritt ist er doch.

Nach kurzer weiterer Debatte geht die Vorlage sodann an die bereits früher gewählte Kommission, ebenso nach kurzer Debatte die Vorlage des Stilllegungsgesetzes und der Gesetzesentwurf betreffend das Mutungsverbot.

Um 5 1/2 Uhr vertagt sich das Haus sodann auf Sonnabend 10 Uhr. Kleine Vorlagen, Petitionen.

Kirchliche Nachrichten.

(Siehe auch an anderer Stelle.)
Christuskirche. Sonntag, den 4. Juni. Vorm. 10 Uhr, Hauptgottesdienst, Pfarrer Friedland. Mittags 12 Uhr, Kindergottesdienst, Pfarrer Friedland. Nachm. 4 Uhr, Gottesdienst, Pastor Mg. Abends 7 1/2 Uhr, Versammlung des evan. Männer- und Jünglingsvereins, Pölsenerstraße 28. - Jagdschütz. Sonntag, 4. Juni. Vormittags 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Mg. Vorm. 11 Uhr, Kindergottesdienst, Pastor Mg.

Handelsnachrichten.
Bromberg, 3. Juni. Amtl. Handelsamtsbericht. Weizen 160-169 M., abfallende und blauschichtige Qualität unter Notiz. - Roggen, gut gefüllt, mindestens 125 Pfund hell, wiegend 139 M., leichtere Qualitäten 130 bis 138 M. - Gerste nach Qualität 130-136 M., Brauware ohne Handel. - Erbsen Futterernte 133-140 M., Kochernte 150-160 M. - Hafer 122-136 M.

Eine für Blumenfreunde Aufsehen erregende Samenfunktion ist seit einiger Zeit in den Handel gebracht, ein japanischer Ballonschmuck von blühendem Klett- und Schlüpfplanzen, Blühschmuck, welcher Fenster, Balkon, Säulen, faule Wände schnell mit unmutigem Grün und Blumen bekleidet, außerordentlich rasch wachsende alles über und über mit unmutigem Grün schmückende Klettplanzen etc., die ein farbenprächtig blühendes Klett schnell über alles Unangenehme am Haus und im Garten werfen, süßen Wohlgeruch über die Umgebung ausbreiten. Alte Blumentöpfe, Kisten, Kübel, freies Land, auch schlechter Boden ist verwendbar; nach drei Tagen gehen die Samen auf, man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu binden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer hindurch bis tief in den Herbst hinein. Den Vertrieb haben die Gärtnereien Peterlein in Erfurt übernommen. Der Preis stellt sich auf eine Mark für das ganze Sortiment und zwei Mark für das Doppelsortiment. Man wende sich direkt an die genannten Gärtnereien.

Berliner Börse, 2. Juni 1905.

Table with columns for various financial indicators, including 'Anleihe', 'Bank-Aktien', 'Deutsche Hypoth.-Pfandbr.', and 'Eisenbahn-Stamm-Aktien'. It lists numerous stock and bond prices and their changes.

Table containing exchange rates for 'Wäremessungen', 'Bank-Aktien', and 'Deutsche Hypoth.-Pfandbr.'. It includes numerical data and abbreviations for different financial instruments.

Table titled 'Wetter-Aussichten' and 'Telegraphischer Wetterbericht'. It provides weather forecasts for various regions and lists weather data from telegrams, including temperature, wind, and cloud cover.

Mietverträge. Crenauer'sche Buchdruckerei Richard Krahl. A notice regarding rental contracts and contact information for the printing house.









Büchermarkt.

Dem Schiller-Gedenktage ist im Mai-Heft von 'Nord und Süd' (Breslau, Schiefele Verlag) ein Aufsatz v. S. Schottlaender in würdiger Weise Rechnung getragen.

Eine Schiller-Nummer ist das Heft XVII der 'Modernen Kunst' (Verlag von Rich. Bong, W. 57 - Preis des Heftes 60 Pf.).

Handelsnachrichten.

Warenmarkt.

Danzig, 2. Juni. Weizen unverändert. Gehandelt ist inländischer rotbunt 761 R. 167 M., bunt befest 761 R. 166 M., rot 761 R. 166,50 M.

Danzig, 2. Juni. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, mehl. u. ostföhl. 178-180.

ruhig, mehl. u. ostföhl. 178-180. Roggen ruhig, mehl. u. ostföhl. 153-158, russ. cit. 9 Bund 10/15 117,00.

Paris, 2. Juni. (Getreidemarkt.) Weizen fest, per Oktober 16,40 Gb., 16,42 Fr.

Antwerpen, 2. Juni. (Getreidemarkt.) Weizen fest, - Mais fest. - Gerste fest. - Hafer fest.

London, 2. Juni. (Warenmarkt.) Mähermarkt. Zufuhren für zwei Tage: Weizen 10.000, Gerste 20.000.

New-York, 2. Juni. (Warenbericht.) Baumwollenspreis in New-York 3,75, do. für Lieferung per August 8,35.

Paris, 2. Juni. Französische Rente 99,80, Italiener 106,50, Portugieser 3. Serie 68,85.

Umtl. Marktbericht der Abt. Marktkaufdirektion. Berlin, 2. Juni 1905.

Berlin, 2. Juni. Die Friedenshoffnungen, welche man an die Vernichtung der russischen Flotte in den ostasiatischen Gewässern knüpfte, sind etwas herabgestimmt.

Kauf in freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr.

3prozent. Reichsanleihe 90,30 bez. Preussische 3prozent. Anleihe 90,30 bez. Argentiner 100,75 bez. 4 1/2prozent. Chinesen 88,30 bez.

Frankfurt a. M., 2. Juni. (Effekten-Statistik.) Deutscher Kreditaktien 209,00, Berliner Handelsgesellschaft 132,00.

Paris, 2. Juni. Französische Rente 99,80, Italiener 106,50, Portugieser 3. Serie 68,85.

Umtl. Marktbericht der Abt. Marktkaufdirektion. Berlin, 2. Juni 1905.

Table with 5 columns: Ware, Preis, Einheit, etc. Includes items like Fleisch, Milch, Butter, etc.

Table with 5 columns: Ware, Preis, Einheit, etc. Includes items like Holz, Eisen, etc.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Ort, Pegel, Wasserstand, etc. Includes locations like Weichsel, Oder, etc.

Der Tiefgang für die kanalisiertete Brabe 1,20 Meter. Der Tiefgang für den Bromberger und Obersee Kanal 1,20 Meter.

Schiffsverkehr vom 31.5. bis 2/6. mittags 12 Uhr.

Table with 4 columns: Name des Schiffes, von, nach, etc. Lists various ships and their destinations.

Saarau i. Schl., 29. Mai 1905. Die C. Kulmischen Werke in Saarau, insbesondere die Braunkohlenwerke und Bräufabriken Saarau und Lentich sind bedeutend vergrößert.

Large advertisement for Maggi products. Text: 'Es ist vielfach noch unbekannt, billiger nachfüllen lassen kann.' Includes a small image of a Maggi product.

Advertisement for bicycle repairs. Text: 'Solche Räder repariert sachgemäß Erich Krahn Wilhelmstr. 60.' Includes an image of a bicycle.

Advertisement for plants and flowers. Text: 'Sommerblumen-Pflanzen in 15-20 Sorten 100 Stück 50 Pf.' Includes an image of a plant.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Im Hause Bahnhofstraße 98, Ecke Rinkauerstraße, sind vom 1. Oktober an, auch früher zu vermieten: Ein großer Laden und zwei Wohnungen.'

Advertisement for a house for rent. Text: 'Friedrichstraße Nr. 41. Laden nebst Wohnung und Geschäftsräume zu vermieten.'

Advertisement for a house for rent. Text: '2 Wohnungen v. 4 Zimmern. Balkon, Badezimmer und förmlich. Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet.'

Advertisement for a house for rent. Text: 'Herrsch. Wohn. 5 Zimmer. Balkon, voll. Zubeh., Rinkauerstr. 7. Näh. Wilhelmstr. 52, 2 Tr.'

Advertisement for a house for rent. Text: 'Grundstück Schleinitzstr. 21 zu verkaufen. (3 herrsch. Wohn., Pferdeställe, Garten.) Verm. verb. Frau H. Hildenbrandt.'

Advertisement for a clothing store. Text: 'Carl Kurtz 32 Hofenerstr. empfiehlt - außerordentlich billig - Kleiderstoffe, schwarze u. farb. reine Wolle, Hauskleiderstoffe, Corsets, -Blusenstoffe, Mairöröcke - Wäsche, gutgenäht, Stückleinen u. Kantenleinen, -Wollwäusche u. Strümpfe - Schürzen für Küche u. Haus, Gardinen, Tischdecken, Servietten, Handtücher, Nonnenstoff, -Leinene Tischentwürfe - Einschnitte - federleicht - echtfarbig - Steppdecken, Bettbezüge - in Damast, ganze Bettbreite, Gänsefedern in 15 Sorten zu 1/2 u. 2/3 bis 3 u. 4 M., sehr daunend, - Proben frei - 218 Federfreie Daune, großköpfig, Pfund 6 Mark. - Entensfedern 1 M. u. 1,10 - hiervon gefüllte Betten - Stand 15 Mark. - Komplett ausgesteuert - Zehnmalige Rabattanzahl verbunden geglätteten Zwang.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Wohnung gesucht. 5-6 Zimmer, 6 bis 800 Mark. Offerten unter H. S. an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. Gefucht Wohnung 4 Zimmer 1. 10. 05 im Preise v. 500 Mark. Off. u. L. X. 1421 a. d. Geschäft. erb. Laden mit auch ohne sofort oder 1. Oktober cr. billig zu vermieten. Mittelstr. 22. 1 Laden u. 1 Geschäftsfelder mit o. ohne Wohn., seit Jahren m. Erfolg an Vorkost-, Gemüsen- u. Nahrungsmittelhandel verm. v. 1. Oktober preiswert zu haben. Näheres Neue Pflanzstr. 4, I. Zu vermieten per 1. Oktober 1 hochherrsch. Wohn., 5 Zim., Loggia, große Veranda und reichl. Nebengebäude; 1 II. Laden per 1. Juli; Danzigerstraße Nr. 21.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Kornmarkt Nr. 3. Laden u. Wohnung (3 Zimmer und Küche) per sofort oder später zu vermieten. Adolph Marcus. Friedrichstr. 64, 2 Tr. freundlich. Wohn. 4 Zim., Möbl., Gas mit all. Zubeh. zu vermieten. Von sofort od. später zu verm. Posenstr. 10, part. 6 Z., Küche, Badsz., Veranda, Garten. Bahnhofstr. 50, II. 6 Z., Küche, Badsz., elegant. (196) Bahnhofstr. 49, III. 13 Z., Küche, Cohnfeld, Bahnhofstr. 32, I. Wohnung, Danzigerstr. 18, II. Etage, neu renoviert, die Herr Major Zimmer inne hatte, besteh. a. 6 Zim. u. Zub. v. f. o. z. verm. Näh. Thorerstr. 39. A. Bumke. Welhienplatz 2 Wohnung von 5 Zimmern u. 6 Zimmern zu vermieten. R. Bürger. Herrsch. Wohn. 7 Z. v. f. z. v. m. Kirchhofstr. 2 d. II. Et. f. 330 M. zu verm. Schleusenau 89, I Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Entree, reichl. Zubeh., Gas u. Gartenland, vom 1. Oktob. E. Zweck. Wohnung, 2 Stuben, Kabinett u. reichl. Nebengebäude; 1 I. Juli verlegungshalber zu vermieten. Döberstraße 1, pt. I.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Berlinstraße Nr. 31 ist die Bestenlage, bestehend aus Saal, 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badezimmer, W. C. nebst reichl. Zubeh., per sofort zu vermieten. Weichstr. 11-1 Uhr u. 4-6 Uhr. Näheres Auskunft im Kontor, Berlinstraße 2. - Preis 800 M. Posenstr. 22 herrschaftliche v. 4.3. u. viel Zubeh., Gas, Gartenpromenade, v. f. o. d. I. Dft. z. verm. Neuer Markt Nr. 9 1 Wohnung von 5 Zim. m. Zub. zu verm. Näh. im Bureau 1 Tr. Herrsch. Wohn. v. 7, 8 und 9 Zimmern und viel Zubeh., mit Zentralheiz. z. v. all. Konf. d. Neuzeit entspr. einger., p. 1. 10. ev. früh. i. ungen. verb. Hause Bahnhofstr. 151 zu verm. Bel. Windige fön. noch berück. verb. Geb. Jahnke. Herrsch. Wohn. 6-7 Zim., f. o. u. 1. 10. z. verm. Näh. Viktoriastr. 8, I.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Villa zu vermieten Danzigerstr. 127, Wohn. 7 Zim., Mädchen u. Fremdenkuche, Gas u. elektr. Licht, sehr viel Nebengebäude, großer Garten, Veranda u. Balkon. Näheres Danzigerstr. 140. Herrsch. Wohn. 5 Zimmer, Balkon u. voll. Zubeh., Rinkauerstr. 7. Näh. Wilhelmstr. 52, 2 Tr. Zimmerstr. 3, vis-à-vis d. Hauptstr., sind 2 Wohnungen, von je 4 Zim., Küche u. Zubeh. v. sofort zu verm. E. Schulz, Kalernerstr. 4, part. Herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. Badezimmer, 1 Tr., z. verm. Schorerstr. Thorerstr. 62. 4 Zimmer Wohnung mit schön. Garten p. 1. Okt. zu verm. Danzigerstr. 44. Wohn. 3 Zim. u. Zub. 1 Tr., f. o. z. v. m. 3. erstr. b. Höhe, Königstr. 42. 1 Wohnung, 2 Tr., 4 Zim., v. 1. 10. zu verm. Bahnhofstr. 14. Eine in der Mollstraße 4 geleg. herrsch. Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst Balk. u. reichl. Zubeh. ist v. f. o. z. verm. Zu erfragen Schulstr. 3, I. Schröttersdorf 19 2 Wohn. v. je 3 Zimm., je 3 Zimm., Küche u. Garten v. 1. 10. 05 z. verm. Berlinerstraße Nr. 31 ist die Bestenlage, bestehend aus Saal, 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badezimmer, W. C. nebst reichl. Zubeh., per sofort zu vermieten. Weichstr. 11-1 Uhr u. 4-6 Uhr. Näheres Auskunft im Kontor, Berlinstraße 2. - Preis 800 M. Posenstr. 22 herrschaftliche v. 4.3. u. viel Zubeh., Gas, Gartenpromenade, v. f. o. d. I. Dft. z. verm. Neuer Markt Nr. 9 1 Wohnung von 5 Zim. m. Zub. zu verm. Näh. im Bureau 1 Tr. Herrsch. Wohn. v. 7, 8 und 9 Zimmern und viel Zubeh., mit Zentralheiz. z. v. all. Konf. d. Neuzeit entspr. einger., p. 1. 10. ev. früh. i. ungen. verb. Hause Bahnhofstr. 151 zu verm. Bel. Windige fön. noch berück. verb. Geb. Jahnke. Herrsch. Wohn. 6-7 Zim., f. o. u. 1. 10. z. verm. Näh. Viktoriastr. 8, I.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Wohnung des Herrn Rechtsanwalts Kuhn u. Danzigerstr. 2, I, 6 Z., Küche z. z. 1. Oktober zu verm. A. Pfrenner. Eine Wohnung v. 4 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Nebengebäude v. 1. Okt. zu verm. Bresgott, Thorerstr. 57. Wohnungen v. 7 u. 4 Zimmern, m. Gart. bezw. Balkon u. gr. Zubeh., f. o. z. v. m. Beste Lage mit Lagerplatz für jed. Gesch. pass. v. 1. Oktob. oder früher zu verm. Bradtke, Danzigerstr. 53. (182) Schleusenau, Kirchstr. 3 Wohn. v. 3 u. 4 Zim. m. Gas u. Wasserl. v. 1. Juli od. spät. z. verm. Gammstr. 16, I Tr. von sofort zu verm. Danzigerstr. 43, II. Etage, 4 Zim., Küche u. Zubeh., vollständig renov. zu vermieten und vom 1. Oktober eine Parterrenwohnung. (201) Kleinere Wohnung (2 Zimmer u. Küche) an ruhige Mieter sofort billig zu vermieten. Näh. zu erfr. Sedanstr. 18, I.

Advertisement for a house for rent. Text: 'Auf den mir gehörigen, von der Wilow-Lessing u. Göthestr. begrenzten Terrains, sind 163 Blöcke zur Erbauung von vornehmen Wohnhäusern und Villen in jeder Größe zu verkaufen. Auch werden Baugelände unter den kulantesten Bedingungen hergegeben. Julius Berger, Tiefbaugeschäft, Königstraße Nr. 13. Eine 30-40pferdige Lokomobile mit ausziehbarem Röhrentestfel, auf Tragfüßen, gut erhalten, preiswert abzugeben. (178) Maschinen- und Dampfesselfabrik L. Zobel, Bromberg. 1 geb. gut. Adler-Mad Nr. 37, 1 eleg. Brennab.-Dam., 1 gut. Brennab.-Zandem f. 2 H., 1 gut. Brennab.-Flora Ischel, Friedrichspl. 221. Geb. Bekleidungen per Postkarte. Grundstück m. schön. Garten, nahe d. Bahnh., gut verzinst, ist zu verk. Off. u. S. B. 30 a. d. Geschäft. Neues Wohnhaus, gute Lage mit ca. 1400 M. netto Mietereink. ist b. 3-5000 Anzahl. zu verk. Antr. u. C. F. 7 a. d. Geschäft. b. 3. Stelle englische (194) Schlafzimmer-Einrichtung billig verkäuflich Kronenstr. 12, pt. Neue Klappbrücke billig zu verkaufen. Peterstr. 6.

